

GRATIS-PROBEBLATT

Mütze oder Schal?

12 Minuten • 1–4 Personen

Bitte beachten

- Teilnahme ist freiwillig. Beenden Sie das Angebot, sobald die Person Unwohlsein, Schmerzen, Erschöpfung oder Ablehnung zeigt.
- Klären Sie vorab mit der Pflegefachkraft bzw. anhand der Pflegeplanung, ob das Angebot für die einzelne Person geeignet ist.
- Durchführung im Sitzen: stabiler Stuhl mit Armlehnen oder Rollstuhl mit festgestellten Bremsen.
- Aufsicht: durchgehend, alle Teilnehmenden im Blick und in Reichweite.
- Die Betreuungskraft bleibt bei der Gruppe; dauernde Einzelhilfe braucht zusätzliche Begleitung oder einen Einzelkontakt.
- Rufweg vor Beginn klären; Hilfe vom Platz rufen und bis zur Übernahme bleiben.
- Pause oder Ende sind nach dem ersten Impuls möglich; bei Ablehnung enden, bei unklarer Zustimmung pausieren.
- Reize: Ruhig sprechen, blendfreies Licht und freie Sicht aufs Gesicht; Rückzug mit Begleitung ermöglichen.
- Hygiene: Blätter hält die Betreuungskraft; Händehygiene und Reinigung nach Hausplan, bei Verunreinigung austauschen.
- Neigt eine Person dazu, Papier oder Stifte in den Mund zu nehmen: Material außer Reichweite lassen, Karten nur zeigen und selbst schreiben oder nur mündlich arbeiten. Nach dem Angebot alles einsammeln.
- Vorher abklären: Führt eine Person Papier oder Stifte zum Mund: die Blätter außer Reichweite halten, nur die Betreuungskraft zeigt sie oder arbeitet mündlich; die Eignung vorab mit der Pflegefachkraft klären.

- Vorher abklären: Eignung, passende Verständigung und erkennbare Zustimmung anhand Pflegeplanung mit der Pflegefachkraft klären; bei Unklarheit pausieren.
- Vorher abklären: Die Materialregeln der zentralen Sicherheitsseite gelten; bei Mundaufnahmerisiko zeigt nur die Betreuungskraft die ganzen Blätter außer Reichweite.
- Vorher abklären: Nur freiwillige Erinnerungen aufgreifen; keine Familie, Herkunft oder Festfreude voraussetzen. Bei Belastung die Bildform beschreiben oder enden, Belastendes nicht vertiefen.

Material

- Papier (DIN A4 oder größer) – je Gruppe 1 blatt

Vorher klären

Klären Sie die individuelle Eignung anhand der Pflegeplanung mit der Pflegefachkraft, erkennbare Zustimmung, passende Verständigung und den erreichbaren Rufweg vor Ort. Bei Unklarheit pausieren. Planen Sie die Begleitung realistisch. Übernehmen Sie keine Pflegehandlungen, Transfers, Lagewechsel oder Handführung. Prüfen Sie stabilen Sitz und Rollstuhlbremsen. Alle Angebote finden ausschließlich im Sitzen statt; Steh- und Gehübungen gibt es nicht.

Stoppen und Hilfe

Stoppen Sie bei Ablehnung, Wegdrehen, Schmerz, Erschöpfung oder Belastung; pausieren Sie bei unklarer Zustimmung. Bieten Sie einen ruhigen, neutralen Ausweg und vertiefen Sie Belastendes nicht. Rufen Sie Hilfe vom Platz und bleiben Sie bis zur Übernahme. Zuständigkeit und Rufweg richten sich nach dem Hausverfahren.

Anleitung und ganze Materialblätter

Es folgen die Originalseiten der Wochenmappe. Die dort genannten Blattnummern und der Zeitraum gehören zur ursprünglichen Mappe. Die Sicherheitshinweise dieses Probeblatts gelten zusätzlich.

Mütze oder Schal?

Winterkleidung anschauen und vertraute Muster erinnern.

🕒 Bis 12 Min. inkl. Pause/Ende 👤 1–4 Personen 🪑 Im Sitzen

📄 1x S. 5; 1x S. 14

Durchgehend; bei Einzelhilfe zusätzliche Begleitung. Bildblatt und Vergleich je einmal.

📖 Karte + Sicherheit

🖨 Bild + Vergleich

🪑 Sitzplatz, freie Sicht

🕒 3 Min.

So laden Sie ein: „Möchten Sie Mütze und Schal anschauen und von Winterkleidung erzählen?“



1 Zeigen Sie Mütze und Schal: „Was gehörte für Sie zu einem kalten Tag?“



2 Beschreiben Sie nach kurzer Wartezeit bei Schweigen: „Der Schal hat breite Streifen.“



3 Fragen Sie: „Mochten Sie schlichte oder gemusterte Schals?“



4 Greifen Sie einen Beitrag auf: „Welche Farbe oder welches Muster würden Sie heute wählen?“

Abschluss: Danke für Ihren Blick auf die Winterkleidung.

🖨 Betrachten/zuhören

Mütze und Schal beschrieben bekommen.

👤 Mischgruppe

Beide Motive beschreiben; einzelne Erinnerungen für alle aufgreifen.

🗨 Auswählen/mitmachen

Zwischen Mütze und Schal wählen.

🗨 Einzelkontakt

Mit einem gewählten Kleidungsstück beginnen.

🗨 Erzählen/vertiefen

Von vertrauter Winterkleidung erzählen.

📄 Ohne Drucker

Winterkleidung beschreiben; nach Mustern fragen.

Voraussetzung: Wintererinnerungen nur auf Wunsch aufgreifen.

Abbruch: Bei belastenden Erinnerungen enden; Pause jederzeit.

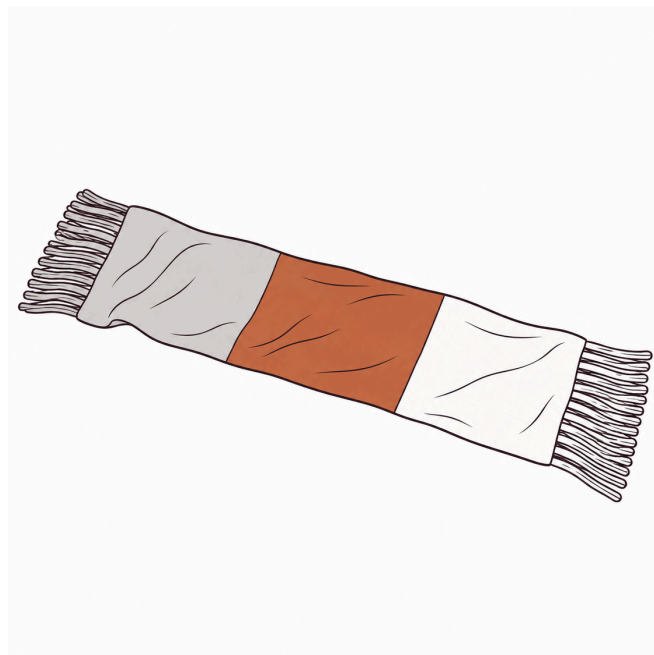
Alternative: Mütze und Schal ohne Erinnerungsfragen beschreiben.

Hilfe: Bei anhaltender Belastung Pflegefachkraft vom Platz rufen.

Mütze und Schal



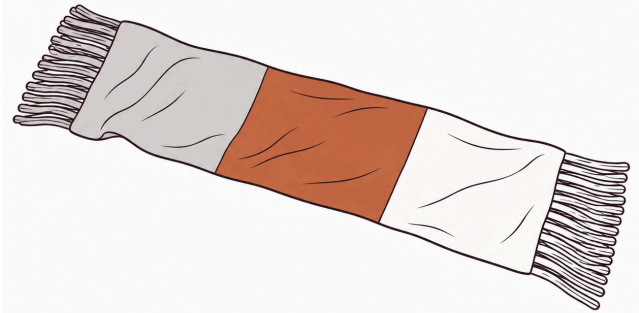
Eine Mütze mit breitem Umschlag.
Möchten Sie von Winterkleidung
erzählen? Oder wählen Sie ein
Muster, das Ihnen heute gefällt.



Ein Schal mit breiten Streifen.

Zum Weiterdenken

Was gefällt Ihnen an Winterkleidung?



Auf dem ersten Bild liegt eine Mütze. Unten ist sie breit umgeschlagen. Die Fläche darüber hat kein auffälliges Muster. Vielleicht mögen Sie diese schlichte Form.

Auf dem zweiten Bild liegt ein Schal mit breiten Querstreifen. Die Streifen unterteilen die lange Fläche. Vielleicht erinnern Sie sich an einen ähnlichen Schal oder möchten nur das Muster betrachten.

Stellen Sie sich vor, Sie wählen für ein Schaufenster Winterkleidung aus. Soll dort eine schlichte Mütze, ein gestreifter Schal oder beides liegen? Es geht um Formen und Vorlieben, nicht um eine Empfehlung für Kleidung.

Sie können erzählen, mit Blick oder Worten wählen oder zuhören. Persönliche Erinnerungen sind freiwillig.

Was würden Sie für das Schaufenster auswählen, und was gefällt Ihnen daran?

Für die Begleitung: mögliche Antworten

Was würden Sie für das Schaufenster auswählen, und was gefällt Ihnen daran?

Zum Beispiel: „Den Schal, weil mir die breiten Streifen gefallen.“

Die erfundene Schaufensterwahl hat keine feste Lösung; schlichte Formen und Muster können unterschiedlich gefallen.